

Meeresschule-Pula Meeresbiologische Schülerprojektwoche



*Im Rahmen von Halbtagesprojekten mit meeresbiologischen Inhalten werden die Schüler*innen das Mittelmeer und seiner Bewohner kennenlernen. Dabei erhalten sie nicht nur theoretische Kenntnisse über meeresökologische Zusammenhänge und die Biologie der Meereslebewesen, sondern trainieren während intensiver Schnorchel-Exkursionen auch praktische Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen sich sicher und entspannt im Lebensraum Meer zu bewegen. Dadurch können sie eigene Erfahrungen im Umgang mit der Natur sammeln.*

REISELEITUNG, BETREUUNG, VERANSTALTER

Die Kursleiter*innen der Meeresschule sind junge Biolog*innen oder weit fortgeschrittene Biologiestudierende mit jahrelanger Erfahrung im Kursbetrieb an der Meeresschule. Sie besitzen ausgeprägtes Detailwissen über Lebensräume und Bewohner des Mittelmeeres. Pro Schulklasse steht durchgehend mindestens eine Kursleiterin oder ein Kursleiter zur Verfügung. Weitere erfahrene studentische Mitarbeiter*innen und studentische Praktikant*innen stehen zur Seite. Das Verhältnis von Betreuer*in zu Schüler*innen beträgt ca. 1:10. Sämtliche Betreuer*innen sind zertifizierte Rettungsschwimmer.

PROGRAMMBESCHREIBUNG & INFRASTRUKTUR

Programm:

Zu Beginn sollen die Schüler*innen den Lebensraum Mittelmeer allgemein kennenlernen und bei einem gezielten Schnorcheltraining praktische Fähigkeiten erlangen, die sie für die weiteren Programme benötigen. Die folgenden Halbtagesprojekte widmen sich dem Besammeln, Beobachten und Dokumentieren der typischen küstennahen Meereslebensräume und ihrer Bewohner. Einer kurzen Computerpräsentation unserer Kursleiter*innen folgt eine praktische Einheit im Freiland und meist eine gemeinsame Schlusspräsentation der Ergebnisse, die auch zum Teil von den Schüler*innen selbst mitgestaltet wird.

Tauchen und Schnorcheln:

Da eigene Ausrüstung immer am besten passt, empfehlen wir die Mitnahme der eigenen Schnorchelausrüstung. Tauchermasken mit Schnorchel können per Hinterlegung einer Kautions von 10,00€ kostenlos für die Schülerprojektwoche zur Verfügung gestellt. An der Meeresschule gibt es keine Flossen im Verleih. Sie sind für das Kursprogramm nicht unbedingt nötig. Neoprenanzüge werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Sofern genügend Anzüge vorhanden sind, bemühen wir uns, dass vor allem in der kühleren Jahreszeit jeder/jede Schüler*in einen Anzug bekommt.

Kursräume:

Die Kursräume der Meeresschule sind in einem modern eingerichteten ca. 500m² großen Komplex direkt am Meer gelegen. Zwei Räume mit jeweils 15-25 Laborplätzen, Aquarien und ein Auditorium mit 60 Sitzplätzen stehen für die Kurse zur Verfügung. Alle Kursräume sind mit fix installierten LCD-Projektoren (2 davon mit Full-HD-Auflösung) bestückt. Live-Videoprojektion von den gesammelten Meerestieren und Pflanzen sind in einer bestechenden Bildqualität möglich. Mikroskope und Stereolupen stehen in genügender Anzahl zur Verfügung. Weitere Lagerräume, Büros, Toiletten und Duschen sind ausschließlich für die Kurse konzipiert und ermöglichen deshalb einen angenehmen, reibungslosen Programmablauf, selbst bei ungünstigem Wetter.

Boote:

Die drei Boote der Meeresschule fassen jeweils bis zu 12 Personen und ermöglichen das Erreichen nahegelegener Küstenabschnitte und Inseln in maximal 10-20 minütiger Fahrt. Ein Meeresschule-Kleinbus wird fallweise ebenfalls eingesetzt.

Individuelle Kursgestaltung

Das Leistungsniveau in Bezug auf Vorkenntnisse und Alter der Kursteilnehmer*innen wird während der Kurse laufend von den Betreuer*innen angepasst. Kurse sind ohne Vorkenntnisse möglich, können aber auch auf beliebige Leistungsstufen angehoben werden.

Das Team der Meeresschule nimmt gerne Projektwünsche entgegen, kann aber nicht garantieren, dass sie in der gewünschten Reihenfolge stattfinden. Speziell jene Projekte an denen Boote zum Einsatz kommen können aus Gründen der Sicherheit nur bei günstigem Seewetter stattfinden. Die Entscheidung ob ausgefahren wird liegt beim Kapitän.

TAGESABLAUF

Das Vormittagsprogramm startet um 9:00 mit einem kurzen theoretischen Vortrag (20-45min). Die anschließende Praxiseinheit (Schnorcheln + Sammeln und Beobachten, Boot*, Mikroskopieren*, Präsentieren*) dauert bis zur Mittagspause (Pause: 12:00-14:00).

Das Nachmittagsprogramm startet um 14:00 Uhr wieder mit einem kurzen Vortrag. Das Programmende, nach einer weiteren Praxiseinheit (Schnorcheln + Sammeln und Beobachten, Boot*, Mikroskopieren*, Präsentieren*) ist ca. zwischen 17:00 und 17:30

* Diese Programmpunkte variieren je nach Projekt

ANREISE

Bus: Reisebus inkl. Benützung vor Ort wird gerne vom Reiseveranstalter organisiert
Bahn: Gute Verbindungen gibt es bis Rijeka oder Ljubljana. Der Bustransfers nach Pula wird gerne vom Reiseveranstalter organisiert
Flugzeug: Flughafen Pula; Transport vom Flughafen bis zur Unterkunft wird gerne organisiert
Preise für die Reisebustransfers werden gerne auf Anfrage bei NaWi-Reisen kalkuliert.

UNTERKUNFT / VERPFLEGUNG

Hotel Pula (Kategorie ***):

Das Hotel befindet sich 5-10 Gehminuten von der Meeresschule entfernt. Durch einen ca. 100m breiten Pinien-gürtel ist es vom Strand getrennt. Die Schüler sind in Zwei- oder Dreibettzimmer mit Dusche und WC untergebracht. Mädchen und Burschen werden immer in getrennten Zimmern einquartiert. Lehrer bekommen auf Wunsch Einzelzimmer. Frühstücksbuffet ist immer im Preis inkludiert. Standardmäßig wird bei den Schülerprojektwochen Verpflegung mit Halbpension (Frühstück und Abendessen als Buffet – Getränke nicht inkludiert) angeboten. Bei Ankunft ist an der Rezeption eine Kautions von 10,00€ pro Schüler und Schülerin in bar zu hinterlegen. Weitere Informationen zum Hotel Pula

Jugendherberge Pula:

Das Gelände der Jugendherberge befindet sich 200 m von der Meeresschule entfernt direkt an der schönen Badebucht Valsaline. Es stehen mehrere Pavillions zur Verfügung. In jedem Pavillion sind 4 Zimmer (Dormitories). Jedes Zimmer ist entweder für 6 oder 8 Personen eingerichtet. Mädchen und Burschen werden immer in getrennten Zimmern einquartiert. In jedem Pavillion gibt es 3 Waschbecken, nur eine Dusche und zwei WCs. Auf Wunsch können auch Mobile-Homes gebucht werden. Sie befinden sich ebenfalls auf dem Gelände der Jugendherberge direkt am Strand. Jedes Mobile-Home besteht aus zwei Wohneinheiten für jeweils 4 Personen. Das Platzangebot in den Mobile-Homes ist sehr beschränkt im Vergleich zu den Dormitories, dafür stehen aber je 3-4 Personen eine kleine Kabine mit Dusche und ein WC zur Verfügung. Standardmäßig wird bei den Schülerprojektwochen Verpflegung mit Halbpension (keine Getränke inkludiert) angeboten. Es kann zwischen Mittagessen oder Abendessen gewählt werden (Die Entscheidung muss 2 Tage vorher an der Rezeption bekanntgegeben werden. Am Gelände der Jugendherberge gibt es neuerdings eine Strandbar. Es kann daher vorkommen, dass auch nach Mitternacht noch Musik gespielt wird.

INDIVIDUELLE VORAUSSETZUNGEN + NÖTIGE AUSRÜSTUNG

Für die Projektwoche an der Meeresschule ist es sehr hilfreich wenn sich die Schüler*innen in einer Wassertiefe, in der man nicht mehr stehen kann, selbstständig schwimmend fortbewegen können. Falls das nicht der Fall ist, nehmen die Betreuer*innen der Meeresschule gerne besondere Rücksicht auf schwache Schwimmer*innen und bieten unter anderem für solche Fälle Schwimmhilfen an. Über gesundheitliche Probleme, die im Wasser, am Boot oder an der Felsküste die Sicherheit beeinträchtigen können (z.B.: Asthma, Epilepsie, Gleichgewichtsstörungen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten etc.) muss NaWi-Reisen vor der Projektwoche informiert werden. Ein entsprechendes Formular zum Ausfüllen durch die Lehrer*innen wird zur Verfügung gestellt (Zustimmungserklärung).

BIOLOGIE-PROJEKTE

- Lebensraum Mittelmeer – Einschnorcheln
- Meeresorganismen - Tiere und Pflanzen der Umgebung
- Lebensformtypen bei Meerestieren – Sessil/Vagil
- Lebensraum Seegraswiese
- Lebensraum Algenwald
- Spezielle Tiergruppen (z.b.: Fische, Krebse)
- Freilandökologische Methoden – Populationsökologie
- Biologie der Meereshöhlen
- Lebensraum Felsküste
- Plankton

Umweltrelevante Themen wie Verschmutzung, Mikroplastik, Überfischung, Klimawandel und nachhaltige Nutzung der Meere werden laufend in den Unterricht eingebunden.

Auf ein Wiedersehen bei der Meeresbiologischen Projektwoche in Pula freut sich

das **Team der Meeresschule und NaWi-Reisen**



Veranstalter: NaWi-Reisen GmbH
GISA Zahl.: 33425665
Fn.:530671z
Inhaber: Mag. Gerwin Gretschel
8054 Hitzendorf
Mantscha 104/7
UID: ATU75374747

Kontakt:
Tel.: +43-676-580 3438
Fax: +43-316-35 11 21
eMail: kontakt@nawi-reisen.at
URL: www.nawi-reisen.at

Konto: Inhaber:
Mag. Gerwin Gretschel, NaWi-Reisen
Steiermärkische Bank & Sparkassen AG,
Sparkassenplatz 4, 8010 Graz
IBAN: AT75 2081 5000 0102 7762
BIC: STSPAT2GXXX